



World Top-Investors

Der Fels in der Brandung

Investieren Sie bei den

Top-Fondsmanagern weltweit

Die Basis-Anlage

Ruhiger schlafen
durch breite Streuung

Ausnahme-Anleger

Diesen Investoren
vertrauen wir

Absolute-Return-Ansatz

Gewinnen durch
Risiko-Minimierung

Inhalt

Vorwort: auch schwere Zeiten gut überstehen	3
Ruhiger schlafen mit dem Absolute-Return-Ansatz	4
Diesen Top-Investoren vertrauen wir	
CCI: gesunde Aktien	8
GLG: starke Europäer	9
GAM: Anleihen mit Rendite	9
Cazenove: britische Small Caps	10
Ennismore: kleine Unternehmen ganz groß	10
Davon profitieren Sie	11
Steuervorteile im Fondskonzept	12
Die Deutschen und ihre Geldanlage: ein Nullsummenspiel	13
Der Fonds im Überblick	14
Chancen und Risiken	15
Rechtliche Hinweise / Disclaimer / Impressum	16

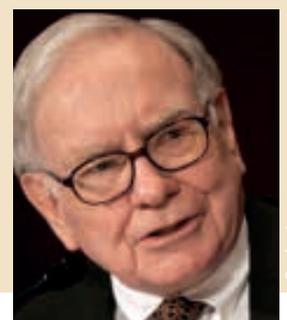


„Ich arbeite nach dem Prinzip, dass man **nie** etwas selbst tun sollte, was jemand anderes für einen **besser** erledigen kann.“

John D. Rockefeller

„Es gibt Anlageberater, die Renditeziele garantieren, doch wer **garantiert** für die Anlageberater?“ Börsenspruch

„**Risiko** entsteht, wenn Anleger **nicht wissen**, was sie tun.“ Warren Buffett, US-amerikanischer Großinvestor



Sehr geehrte Investorin, sehr geehrter Investor!

Privatanleger **hoffen** bei ihrer Kapitalanlage sehr häufig, dass die hochrentablen, aber risikobehafteten Anlagen schon gut laufen werden. Oder sie **vergessen**, dass die niedrigverzinsten, aber vermeintlich sicheren Anlagen derzeit nach Inflation und Steuern zu einem garantierten Minusgeschäft werden. Das ewige Dilemma zwischen Sicherheit und Rendite ist allerdings auch für Profis schwer zu lösen. Die Praxis zeigt, dass es nur den wenigsten **Ausnahmemanagern** gelingt, beide Ziele über längere Zeiträume unter einen Hut zu bekommen. Aber es gibt sie eben, diese Top-Geldverwalter – und sie sind auch für Privatanleger zugänglich!

Die Hauptfrage lautet also: Wie können Sie Ihr Vermögen von einigen der besten Vermögensverwalter und Fondsmanager betreuen lassen, damit es wächst und **auch schwere Zeiten gut übersteht**? Dies ist bei ausufernder Staatsverschuldung, bei Inflationsgefahr und historisch niedrigen Zinsen von besonderer Bedeutung. Erfahren Sie mehr über diese **Top-Investoren**, die zu den besten ihres Fachs gehören und das Vermögen ihrer Anleger bisher erfolgreich geschützt und vermehrt haben.

Ein Investment in diese Ausnahmeeleger erlaubt es Ihnen, dass Sie Ihrer Vermögensanlage nicht Ihre Freizeit opfern müssen, um Ihr Geld erfolgreich betreut zu wissen. Dies wird dazu führen, dass Sie mehr Zeit haben, Ihr Leben mit angenehmen Dingen zu verbringen. Wenn Sie sich mit diesen Zielen identifizieren können, freuen wir uns, Ihnen auf den folgenden Seiten einen Einblick in unsere Denk- und Arbeitsweise zu geben.

Herzlichst
Die Investmentberater des „World Top-Investors“



Suchen für Privatanleger eine nervenschonende Anlage: die Investmentberater Wolfram Neubrandner, links, und Michael Arpe.

PS: Auch **wir selbst** legen unser privates Geld im Fonds nach der vorgestellten Anlagestrategie an. Für uns ist es selbstverständlich, nach denselben Regeln und Konditionen zu investieren, die wir auch anderen empfehlen.

Ruhiger schlafen mit dem Absolute-



© TStudio - Fotolia.com

Unsere hanseatisch-vorsichtige Anlagepolitik ist durch die Erfahrungen mit den verschiedenen Finanz- und Börsenkrisen der vergangenen Jahrzehnte geprägt worden. Wir sind nicht bereit, mit den uns anvertrauten Geldern hohe Risiken einzugehen, in dem wir in Abwärtsbewegungen der Märkte viel Geld verlieren.

Besonders die Aktienkrisen der Jahre 2000 bis 2011 haben dieses Denken geprägt. Wir suchen seitdem ständig nach Anlagestrategien, die die Chance bieten, das Vermögen unserer Anleger in jedem Marktumfeld zu schützen und zu steigern (**Absolute-Return-Ansatz**). Die risikolose Anlage ist allerdings eine Illusion, denn alle rentablen

Anlagen schwanken im Wert. Wenn man sein Vermögen nach Steuern und Inflation erhalten oder steigern will, muss man auch bereit sein, diese Schwankungen in der Wertentwicklung zu akzeptieren. Allerdings ist hier weniger mehr: Wer relativ wenig verliert, wenn ein Markt fällt, muss auch nicht so

viel aufholen, wenn es wieder nach oben geht, und kann dabei noch **ruhiger schlafen**. Entscheidend ist es dabei, ein Portfolio aufzubauen, das verschiedenen Szenarien trotzen kann. Dass man gerade deshalb besser abschneidet, sehen Sie an folgendem Beispiel:

	„normale“ Anlagephilosophie (Relative Return)	„Top-Investor“- Anlagephilosophie (Absolute Return)
Ausgangswert	100	100
Kursverlust	- 40 %	- 10 %
Zwischenergebnis	60	90
Kurserholung	+ 50 %	+ 20 %
Endergebnis	90	108

Return-Ansatz

Abwärtsbewegungen zu reduzieren ist für eine erfolgreiche Anlagestrategie also **wesentlich wichtiger** als optimal an einem Kursaufschwung teilzunehmen!

Unsere Hauptregeln sind deshalb:

1. Schütze zuerst das Geld.
2. Dann kümmere dich um einen Gewinn oberhalb der Inflation.

Wir gehen davon aus, dass die Absolute-Return-Strategie mehr denn je die richtige Anlagephilosophie ist, denn wir erwarten in den kommenden Jahren aufgrund der weiter schwelenden Staatsschuldenkrisen eine erhöhte Unsicherheit. Um die hoch verschuldeten Länder zu entlasten, werden die Zinsen so niedrig gehalten, dass sie nicht ausreichen, um das Vermögen nach Steuern und Inflation zu erhalten. Solange also die Staatsschuldenproblematik nicht gelöst ist, werden unserer Meinung nach die Zinsen dauerhaft niedrig bleiben. Alternativen zur zinsorientierten Strategie des Vermögensschutzes sind deshalb für jeden Anleger ganz besonders wichtig.

Vergangenheitsrenditen sind kein Maßstab für die Zukunft

Eigentlich klingt es ganz einfach: Man sucht sich als Privatanleger den oder die besten Vermögensverwalter oder Fondsmanager heraus, überlässt ihnen sein Geld zur Verwaltung und kassiert dann regelmäßig attraktive Renditen. Die Realität sieht leider häufig ganz anders aus: Wie findet man unter mehr als 10.000 zugelassenen Fonds in Deutschland

(also etwa fünfmal mehr als zugelassene Aktien!), diejenigen heraus, die für die eigene Lebenssituation in Frage kommen? Wie entscheidet man, ob der Star von gestern auch morgen noch gute Ergebnisse erzielt?

Die meisten Menschen akzeptieren, dass man in jedem Beruf erst eine intensive und langjährige Ausbildung absolvieren muss, um „Geselle“ zu werden. Danach folgen jahrelange Praxis und zusätzliche Fortbildungen, um es zur „Meisterschaft“ zu bringen. Nur bei der Geldanlage glauben viele Anleger, dass sie ihr Vermögen so ganz nebenbei steigern können. Ein teurer Irrtum: Untersuchungen zeigen regelmäßig, dass Privatanleger mit ihrer Anlagepolitik **unterdurchschnittlich** abschneiden.

Sie gehören meist zu den Verlierern, weil sie beispielsweise Fonds nur aufgrund von Vergangenheitsdaten auswählen. Damit steigen Anleger meist teuer ein, denn schließlich hat der entsprechende Markt gerade einen beeindruckenden Anstieg hinter sich. Und zweitens stürzen solche Fonds in fallenden Marktphasen besonders stark. Mit anderen Worten: **weniger Rendite und höheres Risiko!**

Was sich auf den ersten Blick anhört wie eine Lobeshymne auf den professionellen Geldanleger, ist alles andere als das. Auch die meisten Profianleger scheitern bei dem Versuch, die Marktrendite zu erreichen! Zwar gelingt es innerhalb kurzer Zeiträume immer wieder vielen Fondsmanagern, überdurchschnittliche

„Absolute Return“ versus „Relative Return“

Unter „Absolute Return“ versteht man das Ziel, über einen bestimmten Zeitraum (in der Regel drei bis fünf Jahre) **immer** eine positive Rendite zu erzielen – unabhängig davon, ob die Märkte steigen oder fallen. Absolute-Return-Fonds sind die Allradfahrzeuge der Vermögensanlage, denn sie wollen in allen Marktlagen Leistung bringen. Ihr Ziel ist es nicht, mit hoher Risikobereitschaft ganz oben auf den kurzfristigen Fondsranglisten zu landen. Vielmehr will ein Absolute-Return-Manager die Schwankungen glätten und Abstürze reduzieren oder sogar ganz vermeiden. Damit ist der Schutz des Anlegerkapitals zunächst wichtiger als die Erzielung einer herausragenden, aber riskanten Super-Rendite.

Der Begriff steht dem „Relative Return“ entgegen, bei dem man gegenüber einem Vergleichsindex (Benchmark) besser abschneiden will. Solange der Fondsmanager eines Relative-Return-Fonds besser als sein Vergleichsindex abschneidet, hat er sein Ziel erfüllt. Das gilt selbst dann, wenn der Fonds **an Wert verliert**. Angenommen der Vergleichsindex verliert 50 Prozent, der Fonds hingegen „nur“ 45 Prozent, so war dieser im Vergleich zu seiner Benchmark sehr erfolgreich, was einen Anleger in der Regel aber nicht befriedigen dürfte.

Ergebnisse zu erzielen. Aber betrachtet man die Märkte länger als zehn Jahre, gelingt es nur sehr wenigen Top-Investoren, die Fondsrendite zu übertreffen. So zeigen Studien, dass 80 bis 90 Prozent der Fondsmanager mittel- bis langfristig unterdurchschnittliche Ergebnisse abliefern. Auch bei den Absolute-Return-Fonds schafft nur ein kleiner Prozentsatz der Anbieter das selbst gesteckte Ziel, in einem Drei- bis Fünf-Jahres-Zeitraum regelmäßig positive Erträge zu erwirtschaften. Zusammengefasst heißt das: **Neun von zehn Fondsmanagern oder Vermögensverwaltern sind ihr Geld nicht wert!**

Hintergrund dieser erschreckenden Statistik ist die Tatsache, dass Fonds häufig nicht mehr aufgemacht werden, um eine solide Anlagestrategie zu verfolgen. „Möglichst schnell möglichst viel Geld einsammeln“, heißt dagegen die Devise, denn daran verdienen Banken und Sparkassen am meisten. Außerdem werden die hauseigenen Fondsmanager auch dazu angehalten, nicht groß vom allgemeinen Marktgeschehen abzuweichen. Denn wenn man so liegt wie alle anderen, kann man das besser vertreten, als wenn man mit eigenen Ideen kurzfristig schlechter abschneidet. Das ist gut für das eigene Haus, den eigenen Job – aber nicht für den Anleger, denn die Fondsrendite abzüglich Gebühren ist eben weniger als die Marktrendite. Von überdurchschnittlichen Ergebnissen ganz zu schweigen.

Lösungsansatz „World Top-Investors“ – die Perlen der Geldverwalter

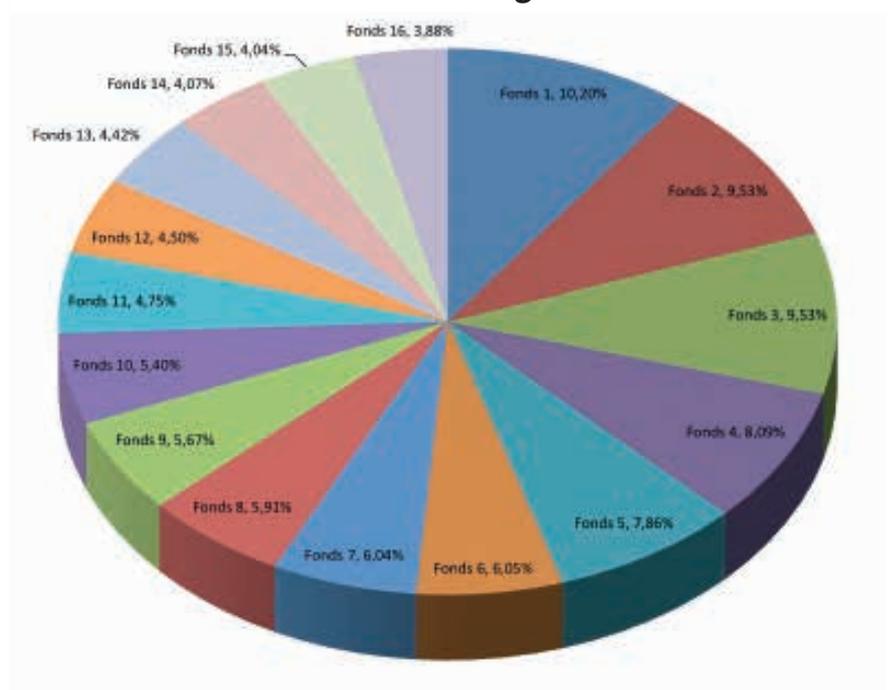
Allerdings gibt es auch Ausnahme-Investoren, die **kontinuierlich** über-

durchschnittliche Ergebnisse erreichen! Sie sind eben nur sehr selten. Wir nennen diese Geldverwalter die „World Top-Investors“, daher heißt auch unser Fonds World Top-Investors (WTI). Hier investieren wir schwerpunktmäßig in einige dieser besonders erfolgreichen Fondsmanager und Vermögensverwalter. Bis 2010 war der World Top-Investors komplett auf **Aktienanlagen** fokussiert. Seit 2011 verfolgen wir aufgrund der häufigen Einbrüche an den Aktienmärkten und der damit verbundenen Nervenbelastung der Anleger einen Absolute-Return-Ansatz. Unser Fonds soll deutlich geringer schwanken als der Aktienmarkt. Dafür können wir den WTI in schwierigen Marktlagen auch zusätzlich gegen Marktrisiken absichern.

Analysen der modernen Finanzwissenschaft zeigen, dass man das Risiko

noch weiter reduzieren kann, wenn man ausreichend streut. Der größte Nutzen wird erreicht, wenn Sie in Ihrem Depot rund 20 Werte mit unterschiedlichen Eigenschaften kombinieren. Eine weitere Streuung erhöht den Nutzen nur minimal. Anstatt also alles auf zwei oder drei gute Fondsmanager zu setzen, investieren wir im World Top-Investors in der Regel in 15 bis 20 Top-Fondsmanager mit unterschiedlichen Strategien (Multi-Manager-Konzept). So kann die Schwächephase eines Managers, die es immer einmal geben wird, nicht gleich das gesamte Ergebnis des Dachfonds durcheinanderbringen. Anleger müssen jedoch vereinzelt auch mit negativen Jahren rechnen. Innerhalb von drei bis fünf Jahren strebt der Fonds dagegen **immer** eine positive Rendite an.

Die breite Streuung im WTI



Die Portfolio-Aufteilung des World Top-Investors im Februar 2014

Die Auswahl der Top-Investoren im Fonds



Eine breite Auswahl von 15 bis 20 Ausnahme-Fonds senkt das Risiko für den Anleger.



Die Perlen zu finden erfordert eine sorgfältige Prüfung

Gerade Investmentansätze mit absoluten Ertragszielen erfordern spezielle Kenntnisse, die Analyse ist anspruchsvoller und aufwendiger als bei klassischen Fonds. Man muss die jeweilige Anlagephilosophie verstehen, um vielversprechende Ideen

zu erkennen. Daher sind wir ständig **im Dialog** mit den entsprechenden Fondsmanagern und Vermögensverwaltern, um unerwünschte Abweichungen zeitnah zu erkennen, zu hinterfragen und den Fonds gegebenenfalls zu wechseln. Anders als bei klassischen Fonds hängt die Performance bei Absolute-Return-Fonds nämlich insbesondere von

den Fähigkeiten und Erfahrungen des **Fondsmanagers** ab. Der persönliche Kontakt ist hier also von entscheidender Bedeutung.

Im Wesentlichen gehen wir bei der Auswahl der Fonds, in die wir investieren, nach unserem bewährten Drei-Filter-System vor (siehe oben).◀

Diesen Top-Investoren vertrauen wir

Für viele Fondsgesellschaften geht es bei der Auflage eines Fonds in erster Linie darum, ob sich das Anlagethema gut verkaufen lässt und damit in kurzer Zeit viele Gelder anlockt. Ob die Strategie einen dauerhaften Nutzwert für den Anleger hat, kommt erst an zweiter Stelle.

Das Konzept des World Top-Investors ist anders: Wir legen Ihre Gelder schwerpunktmäßig bei Ausnahme-Anlegern an, die seit vielen Jahren oder gar Jahrzehnten bewiesen haben, dass ihre Anlagestrategien funktionieren. Wahrscheinlich werden Sie auch bemerken, dass wir Fondsmanager entdeckt haben, von denen Ihnen Ihr Bankinstitut noch nicht berichtet hat. Dies liegt häufig daran, dass Banken und Sparkassen lieber **hauseigene** Fonds verkaufen.

Um Ihnen einen Eindruck zu vermitteln, um welche Ausnahme-Investoren es sich handelt, stellen wir Ihnen einige Fonds vor, die bei der Erstellung dieser Broschüre (Februar 2014) im WTI vertreten sind. Die angeführten Renditen werden nach Kosten dargestellt (alle Angaben von den entsprechenden Fondsgesellschaften). Bitte beachten Sie besonders die **rot markierten Jahre**, die Zeiten mit starken Einbrüchen an den Aktienmärkten darstellen. Hier zeigt sich die Ausnahmequalität unserer Top-Investoren!



Name des Fonds:
CCI Healthcare LongShort

Fondsmanager:
Oliver Marti

Strategie: Aktien-Strategie, die auch an fallenden Kursen verdienen kann (Short-Investments). Der Fonds fokussiert sich primär auf den US-amerikanischen Gesundheitssektor, der mehr als 500 Unternehmen beinhaltet und sich je zur Hälfte aus kleinen bis mittelgroßen Werten und auf der anderen Seite aus großen Aktienwerten zusammensetzt. Kauf-Positionen sind Unternehmen, die einen positiven fundamentalen Trend aufweisen, Short-Positionen weisen dementsprechend einen negativen fundamentalen Trend auf. Das Portfolio kann zusätzlich gegen Markteinbrüche abgesichert werden.

(Bis Dezember 2009 als Hedge-Fonds geführt.) <<

Performance*:

2001	(seit Februar)	+ 10,72 %
2002		+ 0,25 %
2003		+ 16,44 %
2004		+ 9,50 %
2005		+ 9,85 %
2006		+ 20,07 %
2007		+ 12,53 %
2008		+ 1,68 %
2009		+ 19,35 %
2010		+ 0,03 %
2011		+ 1,66 %
2012		+ 5,18 %
2013		+ 26,28 %

Durchschnittliche
Rendite:
10,0 % p. a.



Name des Fonds:
GLG European Equity Alternative

Fondsmanager:
Simon Savage, Pierre Lagrange



Strategie: Marktneutrale Strategie, die gleichzeitig aufsteigende und fallende Kurse setzt und so das eigentliche Aktienmarktrisiko zu eliminieren versucht. Fokussiert ist der Fonds auf europäische Aktien. Zehn untergeordnete Fondsmanager kümmern sich unabhängig voneinander um zehn Teilportfolios für unterschiedliche Branchen und Sektoren. Die übergeordneten Fondsmanager stellen täglich die Marktneutralität des Gesamtportfolios her, das sich aus den einzelnen Sektor-Portfolios zusammensetzt.

(Bis Juli 2011 als Hedge-Fonds geführt.) <<

Performance*:

2000	(seit Oktober)	+ 1,32 %
2001		+ 4,18 %
2002		+18,33 %
2003		+ 6,99 %
2004		+12,82 %
2005		+28,33 %
2006		+17,05 %
2007		+15,64 %
2008		- 15,70 %
2009		+19,49 %
2010		+ 8,25 %
2011		+ 7,92 %
2012		+ 6,19 %
2013		+ 7,24 %

Durchschnittliche Rendite:

9,9 % p. a.



Name des Fonds:
GAM Star Cat Bond

Fondsmanager:
Dr. John Seo



Strategie: Es wird hauptsächlich in amerikanische Versicherungs-Anleihen („Cat Bonds“) investiert, die in der Regel von Rückversicherungen emittiert werden, um sich gegen Naturkatastrophen abzusichern. Aufgrund des hervorragenden Netzwerkes wird das Fondsmanagement zeitnah über jede Neuemission informiert, sodass dem Management ausreichend Zeit bleibt, um die Cat Bonds mit einem eigens dafür entwickelten Modell zu bewerten.

(Bis Dezember 2011 als Hedge-Fonds geführt.) <<

Performance*:

2005		- 3,72 %
2006		+ 10,84 %
2007		+ 17,65 %
2008		- 0,35 %
2009		+ 9,46 %
2010		+ 14,10 %
2011		+ 8,92 %
2012		+ 8,41 %
2013		+ 9,37 %

Durchschnittliche Rendite:

8,1 % p. a.



Name des Fonds:
Cazenove UK Dynamic Absolute Return

Fondsmanager:
Paul Marriage, John Warren



Strategie: Aktien-Long-Short-Strategie, die schwerpunktmäßig auf britische Small Caps mit Ausnahme von Rohstoffunternehmen angewendet wird. Auf der Kaufseite wird langfristig in Unternehmen mit soliden Finanzkennzahlen investiert, die zudem Marktführer in ihren jeweiligen Nischen sind. Auf der Shortseite werden sowohl Einzelinvestments in Unternehmen mit strukturellen Problemen getätigt als auch das Portfolio als Ganzes abgesichert.

(Bis August 2009 als Hedge-Fonds geführt.) <<

Performance*:

2005	(seit Juni)	+ 8,75 %
2006		+ 15,56 %
2007		+ 10,42 %
2008		+ 8,64 %
2009		+ 23,63 %
2010		+ 6,35 %
2011		+ 8,79 %
2012		+ 12,50 %
2013		+ 18,51 %

Durchschnittliche Rendite:
13,1 % p. a.



Name des Fonds:
Ennismore European Smaller Companies

Fondsmanager:
Tom Hearn, Geoff Oldfield, Leo Perry



Strategie: Aktien-Strategie, die auch an fallenden Kursen verdienen kann (Short-Investments), mit einem langfristigen Anlagehorizont. Der Fonds fokussiert sich auf europäische Unternehmen mit einer geringen Marktkapitalisierung, da dieser Bereich in der Regel nicht effizient bewertet ist. Auf der Kauf-Seite wird nur in Unternehmen investiert, die zu einem Abschlag zum inneren Wert, berechnet anhand der Free Cashflows, erworben werden können. Die Short-Komponente erfolgt auf Einzeltitelebene und trägt mit einer positiven Rendite zur Gesamtrendite des Fonds bei. <<

Performance*:

1999	(seit Februar)	+ 46,84 %
2000		+ 36,82 %
2001		+ 2,45 %
2002		+ 5,92 %
2003		+ 29,59 %
2004		+ 23,51 %
2005		+ 30,42 %
2006		+ 8,40 %
2007		+ 9,09 %
2008		- 5,66 %
2009		- 1,61 %
2010		+ 18,43 %
2011		+ 9,02 %
2012		+ 10,95 %
2013		+ 24,13 %

Durchschnittliche Rendite:
15,8 % p. a.

*Frühere Wertentwicklungen stellen keinen verlässlichen Indikator für künftige Performance dar.

A lighthouse stands on a rocky island at sunset, with its light glowing against a sky of orange and red. The sea is calm, reflecting the light. The lighthouse is a tall, cylindrical tower with a lantern room at the top.

So profitieren Sie vom WTI

- » Breite Streuung auf verschiedene Einzelfonds (Zielfonds) mit dem Schwerpunkt auf Top-Geldmanager mit mindestens zehnjähriger Erfolgsgeschichte.
- » Zusätzliche Streuung in verschiedene Anlageansätze wie Value/Growth, Large-/Mid-/Small-Cap, Aktien/Anleihen/Alternative Investments, etablierte Märkte/Schwellenländer.
- » Der Absolute-Return-Ansatz stellt Risikoreduzierung vor Ertragsmaximierung.
- » Unabhängigkeit des Fondsmanagements von Banken, Sparkassen oder Konzernverbänden.
- » Geringe Mindestanlagesummen, Sparpläne sowie Entnahme-/Rentenpläne sind möglich.
- » Zugang auch zu Fonds, die sonst sechs- oder siebenstelligen Mindestanlagesummen fordern.
- » Erstattung von jährlichen Provisionen aus den einzelnen Zielfonds an den WTI und damit an jeden Anleger.
- » Käufe der Zielfonds ohne Ausgabeaufschlag und Zugang zu institutionellen Fonds mit reduzierter Managementvergütung führen zu Kostenentlastungen.
- » Regelmäßige Analyse und Kontrolle der einzelnen Zielfonds.
- » Steueroptimierte Anlage im Dachfondskonzept (siehe Seite 12).
- » Umfangreiche und transparente Informationen für den Anleger sowie tägliche Verfügbarkeit des Geldes.
- » Das Fondsvermögen wird als „Sondervermögen“ bei einer unabhängigen Depotbank getrennt vom Eigenkapital der Fondsgesellschaft verwahrt. Die Anlagegelder wären also nicht von einem Konkurs der Depotbank, der Fondsgesellschaft oder des Fondsmanagements betroffen.
- » Ein Gewinn an Lebensqualität durch Delegation der Vermögensanlage.

Ausführliche Hinweise zu den Risiken sind dem Verkaufsprospekt zu entnehmen. Bitte beachten Sie auch die rechtlichen Hinweise auf den Seiten 14 bis 16.

Steuer- vorteile im Fonds- konzept

Um Ihr Depot zukunftssicher zu gestalten, reicht eine **einmalige** Zusammenstellung von Fonds nicht aus. Sie müssen die einzelnen Anlageklassen, die Fonds und ihr Zusammenwirken laufend überprüfen und bewerten, damit das Ziel eines stabilen und wachsenden Depots erreicht wird.

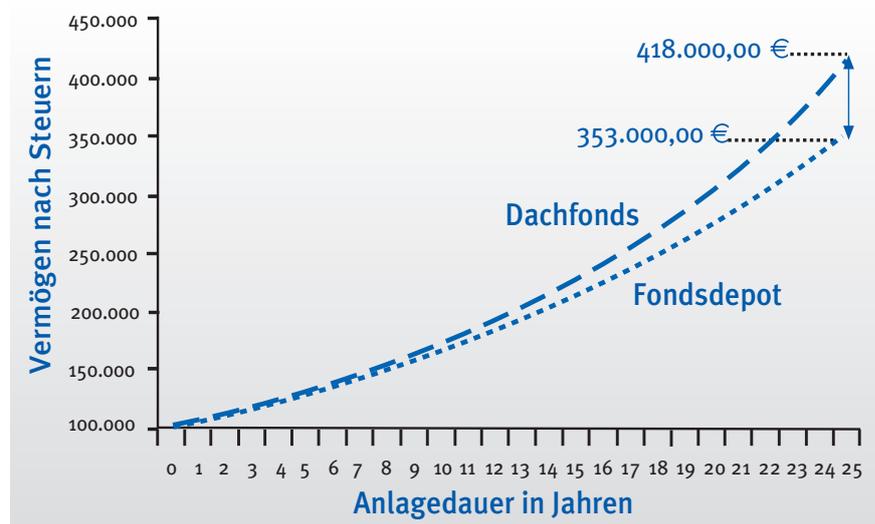
Wenn zum Beispiel ein erfolgreicher Top-Manager einen von Ihnen genutzten Fonds verlässt, müssen Sie reagieren, weil dieser meist der entscheidende Faktor für den Erfolg des Fonds ist. Eine Umschichtung zu einem anderen Top-Vermögensverwalter kann dann angeraten sein. Weitere Handlungsnotwendigkeiten können sich ergeben, wenn neue, bessere Fonds am Markt erscheinen oder sich das Chance-Risiko-Profil Ihres Depots verändert hat. Auch in diesen Fällen können Umschichtungen sinnvoll sein.

Seit 2009 gilt für alle privaten Geldanlagen die Abgeltungsteuer von pauschal 25 Prozent plus Solidaritätszuschlag und ggf. Kirchensteuer, sodass man in der Spitze auf einen Steuersatz von etwa 28 Prozent kommt. Wenn Sie als Privatanleger selbst ein Depot führen, müssen Sie die Steuer für realisierte Gewinne bei Umschichtungen **sofort** entrichten, wodurch für die Wiederanlage ein ge-



ringerer Betrag zur Verfügung steht. Beim WTI sind dagegen Umschichtungen möglich, **ohne** dass Abgeltungsteuer anfällt! Erst beim späteren Verkauf des Fonds wird die Steuer auf den Wertzuwachs fällig, was einer attraktiven **Steuerstundung** entspricht,

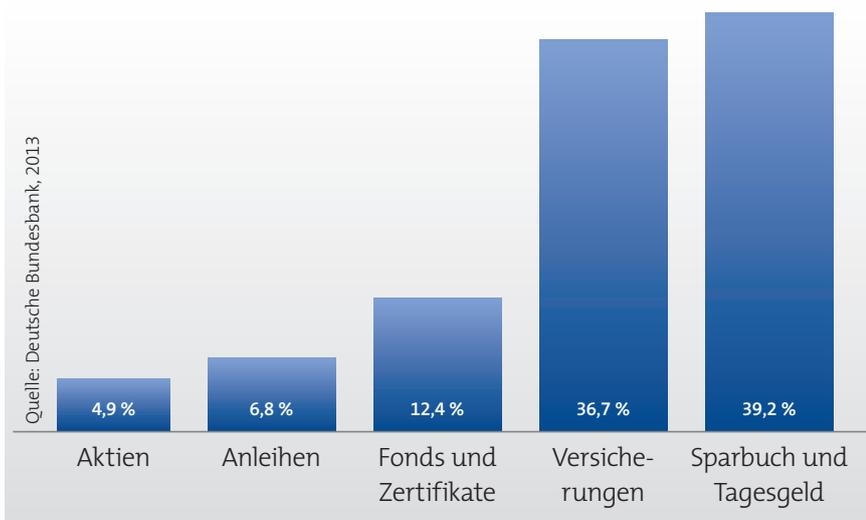
die immer größer wird, je länger die Investition im Fonds verbleibt. Durch den Zinseszinsseffekt dieser Steuerstundung ergeben sich beträchtliche Vermögensvorteile gegenüber einem privaten Fondsdepot, wie folgendes Beispiel zeigt:



Vereinfachte Annahmen der Berechnung: Ausgangswert des Fondsdepots bzw. des Dachfonds sind 100.000 Euro. Es wurde ein allein aus Kurszuwächsen resultierender Gewinn von sieben Prozent p. a. unterstellt, ebenso eine jährliche Umschichtung von 25 Prozent innerhalb des Fondsdepots, wobei die jeweils ältesten Fondsanteile veräußert werden. Beim Dachfonds erfolgen diese Umschichtungen innerhalb des Dachfondsportfolios. Die Beispielrechnung dient ausschließlich Veranschaulichungszwecken und berücksichtigt zum Beispiel keine Kosten. Es sind weder die typischerweise in einem Dachfonds anfallenden Kosten berücksichtigt noch die Kosten, die bei der Verwaltung eines Einzeldepots anfallen, insbesondere auch keine Ausgabeaufschläge. Die aufgeführte typisierte Berechnung geht somit von vereinfachten Grundannahmen aus und kann keinesfalls eine einzelfallorientierte Beratung ersetzen. Quelle: eigene Berechnungen.

Die Deutschen und ihre Geldanlage: ein Nullsummenspiel

Die Deutschen sind Weltmeister im Sparen. Fast nirgendwo auf der Welt wird so viel zurückgelegt wie in Deutschland. Das Geldvermögen deutscher Privatanleger belief sich Ende 2013 auf rund 5,1 Billionen Euro. Hinzu kommt in etwa noch einmal die gleiche Summe in Immobilien.



Aus der Tabelle können Sie die beliebtesten Anlageformen der Deutschen erkennen: Etwa 80 Prozent der Gelder liegen in festverzinslichen Anlagen, da die Deutschen sich vor allem drei Dinge wünschen:

- » Sicherheit
- » Verfügbarkeit
- » Bequemlichkeit

Diese Wünsche sind nachvollziehbar und verständlich. Aber wie sieht es mit der Rendite aus?

Wer möchte schon sein Geld zum Nulltarif anlegen?

Leider wird an unseren Schulen und Universitäten kaum Finanzwissen vermittelt. Sonst würden die Deutschen nicht über 80 Prozent ihres Geldvermögens in Produkten anlegen, die von den beiden großen Vermögensvernichtern zu einem Nullsummenspiel gemacht werden: Steuern und Inflation!

Schauen Sie sich an, was übrig bleibt, wenn die beiden Vermögensvernichter zugeschlagen haben. Der große Selbstbetrug der Anleger: Zwar steigen auf den Kontoauszügen ständig die Beträge, aber in Wahrheit stagniert der Wert des Vermögens, da Steuern und Inflation zunächst „unsichtbar“ sind! <<

	Tagesgeld/Sparbuch	zehnjährige deutsche Anleihe
Rendite	0,6 %	1,7 %
durchschnittliche Inflation*	- 3,0 %	- 3,0 %
Abgeltungsteuer*	- 0,2 %	- 0,5 %
Netto-Ergebnis	- 2,6 %	- 1,8 %

*Annahmen: langfristige Inflationsrate; Abgeltungsteuer 28 Prozent (gerundet) inklusive Soli und Kirchensteuer.

Der Fonds im Überblick



World Top-Investors

Fondsname:	HAC World Top-Investors
WKN:	AOM 1KG
ISIN:	LU0321076134
Anlagekategorie:	Globaler, vermögensverwaltender Multi-Manager-Ansatz
Anlageziel (seit 2011):	Absolute Return (positive Wertentwicklung in jedem Drei- bis Fünf-Jahres-Zeitraum)
Ertragsverwendung:	Thesaurierend (Umstellung auf „Ausschüttend“ geplant)
Fondswährung:	Euro
Mindestanlage:	1.000 Euro
Sparplan möglich?	ja, ab 50 Euro monatlich
Agio:	bis zu 5,75 Prozent
Investmentberater-Vergütung:	1,5 Prozent p. a.
Depotbank-Vergütung:	0,1 Prozent p. a.
Performance-Fee:	10 Prozent mit High-Water-Mark
Risikoklasse:	5 von 7
Anlagehorizont:	ab sieben Jahre

Dies ist eine einführende Kurz-Zusammenfassung.

Bitte beachten Sie die Risikohinweise und Zusatzinformationen auf den Seiten 15 und 16.



Chancen und Risiken

Chancen:

- » Absoluter Wertzuwachs unabhängig von den allgemeinen Marktentwicklungen
- » Geringere Abwärtsentwicklungen („Drawdowns“) als am Aktienmarkt
- » Markt-, branchen- und unternehmensbedingte Kurssteigerungen
- » Mehrwert durch aktive Überwachung und kontinuierliche Optimierung des Portfolios
- » Wechselkursgewinne
- » Mehrwert gegenüber dem Marktdurchschnitt durch Selektion von Fondsmanagern mit überdurchschnittlichen Fähigkeiten und Erfolgen

Risiken:

- » Es kann keine Garantie gegeben werden, dass die Anlageziele erreicht werden.
- » In starken Aufwärtsbewegungen der Aktienmärkte kann der Fonds hinter der Wertentwicklung dieser Märkte zurückbleiben.
- » Markt-, branchen- und unternehmensbedingte Kursverluste
- » Wechselkursverluste
- » Der Anteilswert kann unter den Kaufpreis fallen, zu dem der Anleger den Anteil erworben hat.
- » Risiken aus dem Anlageuniversum der Zielfonds (zum Beispiel beim Einsatz von Derivaten)
- » Die Chance auf attraktive Renditen verringert sich mit einem kurzen Anlagehorizont. Die Anteilspreise können innerhalb kurzer Zeiträume erheblichen Schwankungen nach unten oder nach oben unterworfen sein. Insbesondere Anlagezeiträume von weniger als fünf Jahren erhöhen das Risiko deutlich.
- » **Weitere Hinweise und Erläuterungen finden Sie auf Seite 16.**



World Top-Investors

Rechtliche Hinweise / Disclaimer / Impressum

- » Diese Broschüre ist kein Prospekt im Sinne behördlicher Auflagen und dient Werbezwecken.
- » **Copyright:** Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt, alle Rechte vorbehalten, die Inhalte dürfen ohne ausdrückliche schriftliche Erlaubnis des Herausgebers nicht vervielfältigt oder verbreitet werden. Unter dieses Verbot fällt auch die Vervielfältigung per Kopie, die Aufnahme in elektronische Datenbanken und das Internet sowie die Vervielfältigung per CD-ROM.
- » Ausführliche produktspezifische Informationen, **Kostenübersicht** und **Risikoaufklärungen** entnehmen Sie bitte den aktuellen Verkaufsunterlagen (wesentliche Anlegerinformationen, Verkaufsprospekt, Jahres- und Halbjahresbericht). Diese Dokumente bilden die allein verbindliche Grundlage für den Kauf von Investmentanteilen. Sie sind kostenlos am Sitz der Verwaltungsgesellschaft (Warburg Invest Luxembourg S.A., 2, Place Dargent, L-1413 Luxemburg) sowie bei der Depotbank (M. M. Warburg & CO Luxembourg S.A., 2, Place Dargent, L-1413 Luxemburg) und dem Investmentberater (HAC VermögensManagement AG, Osterbekstraße 90a, 22083 Hamburg, Telefon: 040-611 84 80) erhältlich.
- » Investments in die genannten Anlagen beinhalten neben Gewinnchancen auch **Verlustrisiken**. Es wird dringend empfohlen, in den hier angesprochenen Anlagen nur das Geld zu investieren, das man mindestens sieben Jahre anlegen möchte. Kurzfristigere Anlagezeiträume erhöhen das Risiko deutlich.
- » Die Ausarbeitung stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots für die genannten Fonds dar, sondern dient allein der Orientierung und Darstellung von möglichen geschäftlichen Aktivitäten. Die in dieser Ausarbeitung enthaltenen Informationen erheben nicht den Anspruch auf Vollständigkeit und sind daher unverbindlich. Soweit in dieser Ausarbeitung Aussagen über Preise, Zinssätze oder sonstige Indikationen getroffen werden, beziehen sich diese ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung und enthalten keine Aussage über die zukünftige Entwicklung, insbesondere nicht hinsichtlich zukünftiger Gewinne oder Verluste.
- » Diese Ausarbeitung stellt ferner keinen Rat oder Empfehlung dar. Vor Abschluss eines in dieser Ausarbeitung dargestellten Geschäfts ist auf jeden Fall eine kunden- und produktgerechte Beratung durch Ihren Berater erforderlich.
- » Für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung und/oder der Verteilung dieser Ausarbeitung entstehen oder entstanden sind, übernimmt die HAC VermögensManagement AG keine Haftung. Die Wertentwicklung wurde nach BVI-Methode, das heißt ohne Ausgabeaufschlag, berechnet. **Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen stellen keinen verlässlichen Indikator für künftige Performance dar.** Die künftige Wertentwicklung hängt von vielen Faktoren ab wie der Entwicklung der Kapitalmärkte, den Zinssätzen und der Inflationsrate und kann daher nicht vorhergesagt werden.
- » Für die Anlageberatung erhält der Vermittler eine Vergütung aus dem Ausgabeaufschlag sowie die Verwaltungsvergütung. Detaillierte Informationen stellt der Vermittler oder die HAC VermögensManagement AG auf Anfrage zur Verfügung.
- » Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des Anlegers ab und kann künftig Änderungen unterworfen sein. Nähere steuerliche Informationen entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt. Personen, die Investmentanteile erwerben wollen, halten oder eine Verfügung im Hinblick auf Investmentanteile beabsichtigen, wird daher empfohlen, sich von einem Angehörigen der steuerberatenden Berufe über die individuellen steuerlichen Folgen des Erwerbs, des Haltens oder der Veräußerungen der in dieser Unterlage beschriebenen Investmentanteile beraten zu lassen.
- » Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Herausgebers wieder, die ohne vorherige Ankündigung geändert werden kann. Alle Angaben in dieser Broschüre beruhen auf sorgfältigen Recherchen und auf Quellen, die wir für glaubwürdig halten. Soweit die in diesem Dokument enthaltenen Daten von Dritten stammen, übernimmt der Herausgeber für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Genauigkeit und Angemessenheit dieser Daten keine Gewähr. Irrtum vorbehalten.
- » Verantwortlich für die Broschüre ist: HAC VermögensManagement AG, 25469 Halstenbek, Armwischenweg 14, HRB 6104PI, Handelsregister Pinneberg.
- » Die ausgegebenen Anteile dieses Fonds dürfen nur in solchen Rechtsordnungen zum Kauf angeboten oder verkauft werden, in denen ein solches Angebot oder ein solcher Verkauf zulässig ist. So dürfen die Anteile dieses Fonds weder innerhalb der USA angeboten oder verkauft werden noch auf Rechnung von US-Staatsbürgern oder in den USA ansässigen US-Personen zum Kauf angeboten oder an diese verkauft werden.